

Inhalt

Kein jüngstes Gericht	7
I. Lob der Pellkartoffel.	9
II. Beim Einkaufen beginnt das Kochen.	14
III. Tortilla <i>Spanisches Omelette</i> <i>Eine köstliche Nottugend</i>	17
IV. Kaninchen mit Reis.	21
V. Muscheln.	26
VI. Merluza a la gallega	29
VII. Was wird wohl der König essen?	32
VIII. Schenkel	38
IX. Von Garbanzos und Kichererbsen	42
X. Ein Kürbisähnliches Gemüse	48
XI. Die Beilage als Unterlage <i>Von Tortillas, Crêpes,</i> <i>Pfannkuchen und Flädle</i>	52
XII. Paella.	56
XIII. Fisch de Luxe.	60
XIV. Pulpo a feira <i>Der gefürchtete Krake</i>	65
XV. Ein Verlegenheitsessen.	70
XVI. Chinesisch? <i>Nie in China</i>	74

XVII.	Lauch.	77
XVIII.	Das Wiegenlied der Zwiebel <i>Zwiebeln braucht der Mensch</i>	83
XIX.	Nicht die Bohne	88
XX.	Vom Knoblauch <i>Vorsichtige Annäherung</i>	92
XXI.	Mein erster Leichenschmaus	97
XXII.	Ein Deutsches Gericht	102
XXIII.	Die Krönung der Backkunst.	106
XXIV.	Rhabarber	110
XXV.	Fische, die keine sind	113
XXVI.	Mütterliche Kartoffelsuppe	117
XXVII.	Wie gesund darf es denn sein?.	120
XXVIII.	Muscheln zum Zweiten	124
XXIX.	Pan es pan <i>Brot ist Brot. Eben. Brot ist Brot.</i> <i>Was denn sonst?</i>	128
XXX.	Erbsen, Bohnen, Linsen.	133
XXXI.	Der Gradmesser der Entwicklung	138
XXXII.	Die Olivenbaumgrenze <i>«Sie als Spanier?»</i>	142
	Anmerkungen	147